

Deutschland und Oesterreich
Liebergabenverband
aller Art
Wenn Sie Nahrungsmittel senden
und Geld sparen wollen
prüfen Sie nachstehende Preise für die besten
Warenmarken:

Sortiment Nr. 3 \$19.75
10 Pfd. Butter
5 Pfd. Zucker
5 Pfd. Salz
5 Pfd. Cerealien
10 Pfd. Nudeln
5 Pfd. Obst
5 Pfd. Gemüse
5 Pfd. Fleisch
5 Pfd. Milch
5 Pfd. Eier
5 Pfd. Honig
5 Pfd. Marmelade
5 Pfd. Ketchup
5 Pfd. Senf
5 Pfd. Pfeffer
5 Pfd. Salz
5 Pfd. Essig
5 Pfd. Öl
5 Pfd. Essenz
5 Pfd. Soda
5 Pfd. Backpulver
5 Pfd. Stärke
5 Pfd. Mehl
5 Pfd. Reis
5 Pfd. Bohnen
5 Pfd. Linsen
5 Pfd. Kichererbsen
5 Pfd. Nudeln
5 Pfd. Macaroni
5 Pfd. Spaghetti
5 Pfd. Pasta
5 Pfd. Couscous
5 Pfd. Bulgur
5 Pfd. Weizen
5 Pfd. Roggen
5 Pfd. Hafer
5 Pfd. Gerste
5 Pfd. Hirse
5 Pfd. Reis
5 Pfd. Bohnen
5 Pfd. Linsen
5 Pfd. Kichererbsen
5 Pfd. Nudeln
5 Pfd. Macaroni
5 Pfd. Spaghetti
5 Pfd. Pasta
5 Pfd. Couscous
5 Pfd. Bulgur
5 Pfd. Weizen
5 Pfd. Roggen
5 Pfd. Hafer
5 Pfd. Gerste
5 Pfd. Hirse

STERN'S
112 WILSON AVENUE
Newark, N. J.
Wen. F. Grant, Vgl.
Tel. Inter 1022

Imperial
DYE & CLEANING WORKS
Trotzen-Heimigung
Streifen in sechs Farben
1717 Union St. Omaha

Deutsche Farmer
kommt nach
Colorado!
Das Land in Rio Grande County
ist so gut wie das \$200 und \$300
teure Land im östlichen Nebraska
und Iowa und kostet nur von
\$20 anwärts per Acker.

Der Weg nach Europa ist offen
für amerikanische Bürger, Reichs-
deutsche, Staatsangehörige der
der alliierten Länder, und
Neutrale.
Nur nach und von Russland kann man
noch nicht reisen.

Auch kann noch Niemand von den Ländern, die sich
mit Amerika im Kriege befinden, einwandern.
Die Bedingungen für das Erlangen von europäischen
Reisepässen für amerikanische Bürger sind jedoch bedeutend
erleichtert worden.

Obenfalls bedeutend erleichtert wurden die Reisepas-
sbedingungen für Reichsdeutsche, die in
ihre Heimat zurückkehren wollen.

Die wichtigsten Seewerke haben jedoch die Neu-
tralen, um Reisepässe nach drüben zu bekommen.
Wenn Sie eine Reise nach Europa machen oder in Ihre
Heimat in Europa zurückkehren wollen, beschreiben Sie uns
oder schreiben Sie an uns. Wir geben Ihnen genaue
Auskunft darüber.
Wir vertreten die besten neutralen Schiffsabteilungen
wie die Holland-Amerika-Linie und die Norwegische-Ameri-
kanische Linie.
Die Holland-Amerika-Linie fährt von New York nach
Hankow, Penang und Rotterdam, von wo aus ganz
Mittel- und Südost-Europa leicht erreicht werden kann.
Die Norwegische-Amerikanische Linie fährt von New
York nach Bergen, Norwegen, und die Passagiere werden
von Bergen mit der Bahn nach Kopenhagen, Dänemark,
weiter befördert, von wo aus sie leicht nach Deutschland und
andere Länder kommen können.
Jede weitere Auskunft über Reisepässe und Schiffs-
fahrten bereitwillig erteilt.

Schiffskarten-Abteilung
„Tägliche Omaha Tribune“
Telephon Tyler 340. Office: 1307 Howard Straße,
Omaha, Nebraska.

Aus dem Staate
Aus Columbus, Nebr.
Columbus, Nebr., 10. Nov. —
Der Telephonat-Fall kam heute
nachmittag im Courtshaus zur Ver-
handlung. Seth Braun von der
Railway Commission und ein Ste-
nograph nahmen die Zeugnisse und
Aussagen auf. Herr Carlson eröff-
nete die Verhandlung mit einem
Statement über die finanziellen Ver-
hältnisse der Gesellschaft und ver-
suchte den Beweis zu erbringen für
die Notwendigkeit der Einführung
neuer Regeln und für die Preiserhö-
hung von 50 Cents per Monat per
Phone. C. R. McClellan, welcher
hier einige Einwendungen machte,
behauptete, daß die Anhebung erzeu-
gen werde, daß die Gesellschaft zu
keiner Erhöhung berechtigt sei, denn
es werde bewiesen werden, daß die
Gesellschaft an Machtlosigkeit (Ineffi-
ciency) der Verwaltung leide, so-
wie an Ausschweifung im Bezahlen
von Löhnen und Begehungen usw.,
wofür die Gönner der Gesellschaft
nicht haftbar gemacht werden könn-
ten. Der Fall kommt erst nächster
Tag zur Erledigung.

Aus North Platte wird ein
Schnellfall von 10 Zoll berichtet,
während wir hier in Columbus
kaum die Farbe des Schnees zu se-
hen bemerken; aber etwas kälter ist
es auch bei uns geworden. Aus Chi-
cago wird berichtet, daß ein heftiger
Wizzard im Mississippi-Tal herrsche,
den Eisenbahn- und Telegraphen-
dienst benennend.

Die Red Cross Societies arbeiten
am Samstag hart und getreu im
Regensturm und bedachten so ziemlich
sämtliche Wohnungen mit recht gutem
Erfolg.

Die Columbus Gas Company
verwahrt sich gegen die Behauptung,
daß sie wegen Kohlenmangel werde
aufhören müssen, sondern erklärt des
Bestimmten, daß sie ihren Kunden
Gas liefern werde, ganz abgesehen
wieviel es sie kosten werde.

Columbus, Nebr., 11. Nov. — Zur
Feier des Waffentilstands-Jahres-
tages hat sich das Wetter zu einem
schon fast kalten Wizzard zusam-
mengezogen, wohl um in Erinne-
rung zu bringen, mit welcherlei Ge-
fühlen dieser Waffentilstand zusam-
men gekommen und wie sich der

Freude soweit anläßt. — Anderer-
seits hat unsere Columbus Jugend
zu Ehren des Tages einen Masken-
ball arrangiert, der das Bild ver-
vollständigt.

Das Columbus Safety Commit-
tee hielt gestern Abend in der Odd
Fellows Halle eine Versammlung ab
unter dem Präsidium von J. E.
Mullich, „Train Master“ von Oma-
ha. Andere auswärtige Besucher wa-
ren D. Moore, Asst. Safety Sgt.,
W. Bievens, Asst. Engineer, E. L.
Vognton, Traveling Conductor, D.
A. Allen, Division Storekeeper, E.
C. Grant, Capt. of Signals, A. L.
Vateman und A. Petal, Asst. En-
gineers, alle von Omaha. Die ge-
wöhnlichen Geschäfte wurden erliebt
und Ansprachen wurden gehalten
von den Herren Moore, Mullich,
Vognton und Allen.

Die Anhebung des Rate-Falles
des Ind. Platte Telephone Co. im
Courtshaus ist immer noch im Gange
und dürfte noch einen oder mehrere
Tage in Anspruch nehmen, wobei sich
die Herren Advokaten Carlson und
C. R. McClellan gehörig die Haare
erlefen. Unterdessen ist mein Tele-
phon schon seit einer Woche außer
Ordnung.

Hermanns-Söhne
fördern das edle
Hilfswerk!
(Hortsetzung von Seite 1.)
F. Goss und Wm. Starkjohann,
Sekretär Ad. Giese und Fritz Red-
lenburg, Hartington, wie folgt:

Don Norfolk:
Germania Loge No. 1.....\$25.00
Hermann Maas.....5.00
Franz Westermann.....5.00
Wm. Goble.....1.00
Franz Schumacher.....1.00
Aug. Wuf.....1.00
Ernst Stach.....1.00
Ernst Wilmann.....1.00
Klempe & Harber.....5.00
Emil Müller.....5.00
Fred Bohne.....1.00
Wm. Geerb.....5.00
Frank Geisler.....1.00
E. P. Dummel.....3.00
Chris. Buchmann.....1.00
Ernst Maas.....1.00
Wm. Bohne.....2.00
Summa.....\$69.00

Don Talmage:
Zahlen Loge No. 18.....\$50.00
Don Plattsmouth:
Wm. Starkjohann.....\$ 5.00
Herrn Gilbert.....1.00
August Kefauver.....1.00
Martin Steppat.....3.00
Adam Koffenberger.....3.00
G. A. Leisinger.....1.00
Chris. Wohlfarth.....2.00
Adolph Giese.....5.00
Chas. Ulrich.....3.00
C. M. Seidensch.....5.00
Chris. Njerrren.....1.00
Albert Behm.....1.00
Adolph Weich, Jr.....2.00
Wm. Driehj.....1.00
Clas. Speid.....1.00
Adam Hornoff.....1.00
F. G. Engenberger.....5.00
Mike Hausladen.....5.00
Aug. Koesler.....2.00
Herrn Ved.....1.00
John Bauer.....5.00
Theo. Starkjohann.....5.00
F. P. Sattler.....5.00
Chas. Friede.....5.00
Geo. M. Gibb.....2.00
R. Kamfel.....3.00
F. A. Goss.....2.00
Adolph Niede.....2.00
A. Raus.....2.00
M. Henrich.....0.50
C. L. Berger.....5.00
Herrn. Swies.....3.00
Wm. Hasler.....2.00
M. L. Friedrich.....5.00
Herrn. Lieskoetter.....2.00
C. Voelkel.....1.00
John Wilmann.....1.00
F. G. Thomas.....5.00
Plattsmouth Loge No. 45.....14.50
Summa.....\$125.00

Gustav Hauelsen,
Finanz-Sekretär.
Der erste Streik.

Der schwedische Professor Köp-
pingberg ist auf Grund seiner Stu-
dien der Ansicht, daß zum ersten-
mal vor rund 4600 Jahren gestreift
worden ist. Und zwar unter dem
König Cheops von Ägypten, der
die große Pyramide baute und da-
bei 50,000 Arbeiter beschäftigte, die
eines Tages wegen schlechter und
ungenügender Ernährung in den
Ausland traten. Der König ver-
suchte, den Streik zuerst auf dem
Wege der Ueberredung beizulegen,
und als das mißlungen war, ließ er
Truppen aufmarschieren. Mehrere
Tausende der Ausländer wurden
getötet; die übrigen flohen außer
Landes, womit der Streik geendet
war und der Pyramidenbau
mit anderen Arbeiten wieder auf-
genommen wurde. Da, mag, be-
merkt die „Frankfurter Zeitung“,
ein anderer Gelehrter unterzucht,
ob der Auszug der Kinder Israels
aus Ägypten, ungefähr 1000 Jahr-
re später, nicht einfach auch so eine
Art Streik war.

Note Hosen verboten.
Das französische Heer wird seine
alle Friedensuniform nicht wieder
anziehen, und die flammend roten
Hosen der Infanterie werden nur
mehr in Museen zu finden sein.
Nur das Käppi wird von der alten
Uniform beibehalten werden. Die
neueste Friedensuniform wird aus
einem dunklen schattierten Stoff als
Horizontale hergestelt werden und
die Bezeichnung „flakblau“ tragen.

Frankfurter Einfuhrzölle. Das
niederländische Generalkonsulat und
vorausichtlich auch die französische
Wirtschaftliche Mission wird auf der
Frankfurter Messe ein eigenes Aus-
fuhrbüreau einrichten. Anmelde-
gen zur Bezeichnung der Messe lau-
fen beim Reichamt ununterbrochen
in so großer Zahl ein, daß nur
Unterstützungsmöglichkeiten für Aus-
steller nötig wurden. Es sind fünf
Schulen in Aussicht genommen.

Allelei für's Haus.
Wasserflecken.
Wasserflecken und -ränder auf ge-
trockneten Dingen sehen zu häßlich
aus, und wenn sie gar mit der Zeit
sich auch dem im Laufe der Tage
und Wochen doch unanfechtlicher
werden. Fühbar anzuheben, so ist
der Anblick der weichen Stellen
trotzdem lösend. Ein gutes Mittel
diese Flecken schneller verschwinden
zu lassen, ist Essig oder Zitronen-
saft. Beides muß bei frischen Flecken an-
gewendet werden. Man reibt die
Flecken mit Essig oder einer ausge-
dehnten Zitronen ein und wäscht mit
einem lauwarmen Tuche nach. Man-
mal hilft übrigens dieses Mittel
auch bei Wasserflecken und -rändern
auf polierten Tischen, Büffetten usw.
Händer von Eimern werden ebenso
behandelt, doch ist es noch besser,
sie überhaupt zu vermeiden, indem
man Eimerunterlagen benutzt. Man-
che Hausfrauen und dienstbaren
Geister haben die Angewohnheit,
beim Eintauschen und Auswringen
des Scheuchers Tropfen herum-
spritzen, was übrigens auch dann
vorkommen kann, wenn man vor-
sichtig dabei verfährt. Diese Tropfen
und Spritzer müssen mit einem rei-
nen Tuche sofort trocken gewischt
werden, andernfalls entstehen die
häßlichen, hellen Flecke. Ebenso un-
glücklich ist es, nasse Scheucherdü-
gel aus einer Stelle liegen zu lassen,
es gibt nießbar eine „helle
Stelle“.

Wischen von Zuckern.
Einen Zuckerrand wäscht man auf
folgende Art und Weise: In einer
Schüssel wird in etwas Wasser 1/2
Stück Seife durch Kochen ge-
löst, dann soviel Wasser hinzuge-
fügt, bis es eine dicke Masse bildet,
die sich leicht auftragen läßt. Man
nimmt ein sauberes Tuch und wäscht
mit dem Wasser, gibt es hinzu und
fruchtet die Zucke hindurch; nicht rei-
ben, nur in den Fugen drücken
und pressen. Dann wird sie in
ein zweites Wasser gegeben, auch
mit Seife, aber weniger, das Was-
ser muß die gleiche Temperatur
haben als das erste. Man drückt
den Zucker aus, klopft ihn etwas
zwischen flachen Händen und breitet
ihn flach aus auf mehreren über-
einanderliegenden Tüchern, bei de-
nen es nicht darauf ankommt, wenn
sie etwas von der roten Farbe an-
nehmen. Ein schnelleres Trocknen
wird erzielt, wenn man weitere Tü-
cher überlegt und alles dies gut
dann die Tücher wechselt.

Das läßt man ihn unbedeckt auf
einem Tuchern fertig trocknen.
Jedes Auswringen muß vermieden
werden, weil er sich zerbricht; und
hängen darf er gar nicht. Man legt
ihn mit ausgebreiteter Aermel
hin. Ist man eilig, so kann man,
wenn er nicht mehr naß, nur noch
seuchst ihn, über Tüchern von Flay
zu Flay hängen lassen (nicht sehr
heiß) hinstellen, eine Weile stehen
lassen, dann wechseln. Wenn der
untergelegte Streifen salzig geworden
ist, so muß er nach dem Trocknen
abgetrennt und frisch aufgesetzt wer-
den.

Regelpflege.
Die Nägel sind mitbestimmend
bei der Form und Schönheit der
Hände, sie verlängern die Schlan-
keit der Finger und geben ihnen
einen sichtbar glänzenden Abschluß.
Grund genug, sie zu pflegen.

Einige Winke, wie das richtig zu
geschehen hat, seien hier gegeben.
Nach Säuberung der Hände gebe
man mit einer Nagelange oder
Sägere dem Nagel die gewünschte
Form und seile dann nicht nur senk-
recht zum Nagel, sondern auch
schräg nach unten und nach oben
und runde besonders die seitlichen
Ecken des Nagels. Dann stecke man
die Finger zwei Minuten in ein
Gefäß mit lauwarmem Seifenwas-
ser damit Nagelsatz und Nagel-
häutchen erweichen. Hierauf löse
man — nach Trocknung der Hände
— das Nagelhäutchen durch einen
Eisenblechpatel vom Nagel ab, schie-
be es mit dem stumpfen Ende des
Spatels zurück und schneide es ab.
Das geschieht mit einer langschen-
keligen, gebogenen Sägere, mit der
man auch Nietnägel am besten be-
stätigt werden, dann reibe man ihn
mit Essig oder Zitronensaft ab.

Fortgesetzter Gebrauch von Säure
trocknet aber leicht die umgebende
Daut, den Nagelsatz, aus und
macht ihn ungesund. Jumeist ist ja
der Nagel von Natur aus glatt und
braucht nur poliert zu werden. Dies
geschieht durch geschlammtes, weiches
oder gelbes Jinnopulver (nicht
Zinnpulver), das mit etwas Jinn-
ober (kann auch weglassen) und re-
genderer Creme vermischt aufgetra-
gen und energig mit einem Nagel-
polierer verrieben wird. Zum
Schluß nehme man nur das Pulver,
das mit einem weichen Lappchen
aus Seide oder Baist verrieben,
dem Nagel Hochglanz gibt.

Es ist leichter vorzuziehen, als
vor sich selber auf der Haut zu tun.

Sie Freunde in Europa hungern!
Schickt Nahrungsmittel!
Die billigste, schnellste und sicherste Methode ist das Schicken der
Milwaukee Delicatessen Co.
103-105 westliche 9. Straße Kansas City, Mo.
Tägliche Belieferung von speziell ausgewählten Spezialitäten nach allen Teilen
Europas per U. S. Registered Parcel Post.
Kaffee, Tee, Schokolade, Konserven, Milch, Eier, Schokolade,
Fleisch, Käse, Butter, Marmelade, Honig, Obst, Gemüse,
Nudeln, Macaroni, Pasta, etc.
9 praktische Kombinationen von 11 Pfd. zu \$5.88 bis \$11.22
Preis veranlagt, Schickt Eure Bestellung.
Schnelle und bestmögliche Zustellung.

RALSTON STOCK WATERERS
NON-FREEZABLE
MAKES MORE MEAT
SAVES FEED
SEND FOR CATALOG
FOR CATTLE
SHEEP AND HOGS
Carter & Ralston Mfg. Co.
OMAHA, NEBR.

Sie Bargains in Nordwest Nebraska
und Süd-Dakota Farms,
im Chas. Mix und Gregory County,
Süd-Dakota, zum Preise von \$45 bis
\$125 per Acker — Schreibe oder sehe
man Wm. P. Mohr oder L. J. Shana-
han, c o The Citizens State Bank,
Ralston, Nebr.

Arbeitsgelegenheiten!
Tageslohn und Rod Warden
Guth Bechtelung, dauernde Arbeit
Nachfragen bei George Holz, 532
Securities Bldg., 11
Berlangt — Weiblich.
Berlangt: Mädchen für allgemeine
Hausarbeit in deutscher Familie. Ge-
nere Lohn, angenehme Stellung. Tele-
phone Douglas 4368.

Arbeitsgelegenheiten!
Arbeitsgelegenheiten!
Arbeitsgelegenheiten!
Arbeitsgelegenheiten!

Zu verkaufen.
1919 Ford Touring — \$50.00 wert
von Extras. Car in ausgezeichnetem
Zustande. Vor 13. Tribune. 11-14-19

Ein müßiger Bargain.
Country Store, mit 160 Acker
gutem Lande; alles kultiviert, mit
Ausnahme von 30 Acker Weidland.
Improvements: Store und Post-
office, 24 bei 70; hat im Winterge-
bäude vier Zimmer; Wohnhaus,
mit Rahm Station, 5 Zimmer;
Stall, mit Heuboden und Getreide-
Schuppen; Schweine Schuppen,
Granerth, Fühnerhaus, Garage, Eis-
haus. Preis \$10,500. Store Waren-
lager, Marktpreis. Schreibt Vor D.
Buffalo, Nebr. 11-17-19

Land zu verkaufen.
240 Acker, 2 1/2 Meilen von Gre-
gory, Nebr., Platte County. Gute
Reihe von Gebäuden. Preis \$265
der Acker. \$45,000 können auf dem
Anwesen stehen bleiben, für 10 Jahre
zu 5 Prozent Zinsen. Bestvergei-
lung am 1. März 1920.
S. Friede, Jr.,
Madison, Neb. 11-17-19

Eine ausgewählte
Sarpy County Farm
von 80 Ackern — mit sehr guten Verbesserun-
gen — höchst produktivem Boden — reichlich
Wasser auf dieser Farm — eben bis leicht hü-
gelig gelegen — 2 Meilen von Papillion und
etwa 2 Meilen von Ralston, Nebr. — bekannt
als die Sautler Farm. — Um Preis und Zah-
lungsbedingungen wende man sich schriftlich
und persönlich an L. J. Shanahan, c o The
Citizens State Bank, Ralston, Nebr.

Sie Freunde in Europa hungern!
Schickt Nahrungsmittel!
Die billigste, schnellste und sicherste Methode ist das Schicken der
Milwaukee Delicatessen Co.
103-105 westliche 9. Straße Kansas City, Mo.
Tägliche Belieferung von speziell ausgewählten Spezialitäten nach allen Teilen
Europas per U. S. Registered Parcel Post.
Kaffee, Tee, Schokolade, Konserven, Milch, Eier, Schokolade,
Fleisch, Käse, Butter, Marmelade, Honig, Obst, Gemüse,
Nudeln, Macaroni, Pasta, etc.
9 praktische Kombinationen von 11 Pfd. zu \$5.88 bis \$11.22
Preis veranlagt, Schickt Eure Bestellung.
Schnelle und bestmögliche Zustellung.

RALSTON STOCK WATERERS
NON-FREEZABLE
MAKES MORE MEAT
SAVES FEED
SEND FOR CATALOG
FOR CATTLE
SHEEP AND HOGS
Carter & Ralston Mfg. Co.
OMAHA, NEBR.

Sie Bargains in Nordwest Nebraska
und Süd-Dakota Farms,
im Chas. Mix und Gregory County,
Süd-Dakota, zum Preise von \$45 bis
\$125 per Acker — Schreibe oder sehe
man Wm. P. Mohr oder L. J. Shana-
han, c o The Citizens State Bank,
Ralston, Nebr.

Arbeitsgelegenheiten!
Tageslohn und Rod Warden
Guth Bechtelung, dauernde Arbeit
Nachfragen bei George Holz, 532
Securities Bldg., 11
Berlangt — Weiblich.
Berlangt: Mädchen für allgemeine
Hausarbeit in deutscher Familie. Ge-
nere Lohn, angenehme Stellung. Tele-
phone Douglas 4368.

Arbeitsgelegenheiten!
Arbeitsgelegenheiten!
Arbeitsgelegenheiten!
Arbeitsgelegenheiten!

Zu verkaufen.
1919 Ford Touring — \$50.00 wert
von Extras. Car in ausgezeichnetem
Zustande. Vor 13. Tribune. 11-14-19

Ein müßiger Bargain.
Country Store, mit 160 Acker
gutem Lande; alles kultiviert, mit
Ausnahme von 30 Acker Weidland.
Improvements: Store und Post-
office, 24 bei 70; hat im Winterge-
bäude vier Zimmer; Wohnhaus,
mit Rahm Station, 5 Zimmer;
Stall, mit Heuboden und Getreide-
Schuppen; Schweine Schuppen,
Granerth, Fühnerhaus, Garage, Eis-
haus. Preis \$10,500. Store Waren-
lager, Marktpreis. Schreibt Vor D.
Buffalo, Nebr. 11-17-19

Land zu verkaufen.
240 Acker, 2 1/2 Meilen von Gre-
gory, Nebr., Platte County. Gute
Reihe von Gebäuden. Preis \$265
der Acker. \$45,000 können auf dem
Anwesen stehen bleiben, für 10 Jahre
zu 5 Prozent Zinsen. Bestvergei-
lung am 1. März 1920.
S. Friede, Jr.,
Madison, Neb. 11-17-19